



DR. MARKUS HAFNER
ZAHNARZTPRAXIS



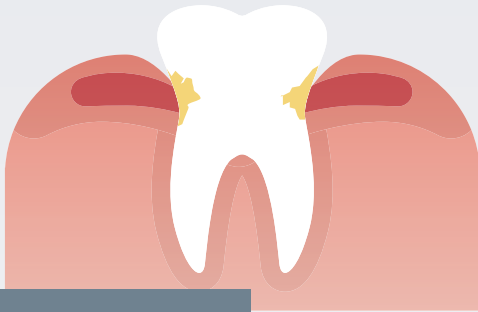
PARODONTITIS- THERAPIE

Zahnfleiscentzündung –
die schleichende Gefahr

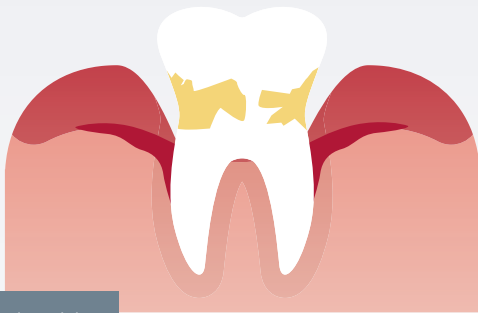
www.zahnarzt-hafner.at



Gesunder Zahn



Zahnfleischentzündung



Parodontitis



PARODONTITIS

Was versteht man darunter?

Parodontitis zählt neben Karies zu den häufigsten Erkrankungen der Mundhöhle. Es handelt sich dabei um eine durch bakterielle Beläge ausgelöste Entzündung des Zahnhalteapparates - oft als Folge einer unbemerkten Zahnfleischentzündung.

Dabei lösen Bakterien eine entzündliche Infektion im Gewebe rund um den Zahn aus, die auch den Kieferknochen schädigen kann. Gerötetes und geschwollenes Zahnfleisch, sowie Zahnfleischbluten und Mundgeruch sind Begleiterscheinungen, die auf eine Parodontitis hinweisen.

Wird die entzündliche Erkrankung nicht behandelt, führt sie zum Verlust eines oder mehrerer Zähne. Des Weiteren gilt eine unbehandelte Parodontitis als Risikofaktor für die Entstehung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen (z. B. Herzinfarkt), Atemwegserkrankungen und Diabetes mellitus.

Oft kommt es vor, dass Parodontitis über Jahre hinweg nicht bemerkt wird, da der Verlauf anfangs völlig schmerzfrei ist. Die Parodontitis ist auch deshalb besonders gefährlich, da sie ansteckend ist und somit auf die eigenen Kinder oder den Partner übertragen werden kann.



RISIKOFAKTOREN

Was ist zu beachten?

Parodontitis tritt gehäuft bei Erwachsenen ab dem 40. Lebensjahr auf.

- Mangelnde Mundhygiene – Bakterieller Zahnbelag, auch „Plaque“ genannt
- Zahnstein
- Hormonelle Auffälligkeiten
- Persönliche Anfälligkeit: Parodontitis tritt familiär gehäuft auf
- Rauchen begünstigt Parodontitis, da das im Tabakrauch enthaltene Nikotin die Durchblutung des Zahnfleisches herabsetzt und Mikroentzündungen fördert
- Stoffwechselerkrankungen wie Diabetes mellitus oder rheumatoide Arthritis begünstigen die Entstehung



KRANKHEITS- VERLAUF

Symptome erkennen

Da die Parodontitis oft schmerzfrei verläuft, wird diese selten frühzeitig vom Patienten erkannt. Wir raten Ihnen, erste Anzeichen ernst zu nehmen, da Sie damit Ihren gesamten Körper und Ihr Immunsystem belasten.

Erste Anzeichen:

- bläulich-rot verfärbtes Zahnfleisch
- glasiges, leicht blutendes Zahnfleisch
- Zahnwanderung, Lückenbildung, Zahnfleischwund
- Mundgeruch
- „Längerwerden“ der Zähne, freiliegende Zahnhälse

Wir empfehlen Ihnen, sich frühzeitig bei uns in Behandlung zu begeben. So lassen sich die Beschwerden beheben und Ihre Zähne können bis ins hohe Alter erhalten werden.

Haben Sie Fragen?

Weitere Informationen zum Thema finden Sie auch online unter www.zahnarzt-hafner.at



VORBEUGUNG

Wichtige Regeln zur Vorbeugung einer Parodontitis:

- ✓ Mindestens zweimal täglich Zähne putzen. Nach den Mahlzeiten eine halbe Stunde warten, sonst kann der Zahnschmelz geschädigt werden.
- ✓ Zahnseide und Interdentalbürstchen verwenden.
- ✓ Die richtige Putztechnik anwenden - idealerweise mit einer elektrischen Schallzahnbürste.
- ✓ Mit einem Zungenschaber regelmäßig Bakterien auf der Zunge entfernen.



VORTEILE

Parodontitistherapie – Zähne und Zahnfleisch schützen

- ✓ Sie vermeiden Mundgeruch, blutiges und empfindliches Zahnfleisch.
- ✓ Sie senken den Risikofaktor einer Herz-Kreislauf-Erkrankung.
- ✓ Sie schützen nicht nur sich selbst, sondern auch Ihren Partner und Ihre Kinder vor Zahnfleischerkrankung und Zahnverlust und erhöhen die Lebensdauer Ihrer Zähne.
- ✓ Saubere Zähne und ein gesundes Zahnfleisch.
- ✓ Durch die effektive Vorbeugung vermeiden Sie eventuelle teure Folgebehandlungen und haben später keine finanziellen Einbußen.

*Unbeschwert lachen, sprechen und zubeißen -
ein Leben lang!*



Initial- oder Hygienephase



ABLAUF

Die Behandlungsschritte im Detail

Eine Parodontitisbehandlung hat zwei Hauptziele: Die Entzündung zu stoppen und das Gewebe, das die Zähne stützt, dauerhaft zu erhalten.

Initial- oder Hygienephase

Sie werden informiert, wie die Maßnahmen zur täglichen Mundhygiene zu Hause optimal gestaltet werden können. Anschließend wird eine professionelle Zahnreinigung durchgeführt, um alle bakteriellen Beläge auf und zwischen den Zähnen zu entfernen.

Spezielle Parodontitis-Behandlung

Als nächstes werden unter lokaler Betäubung die bakteriellen Beläge, die in den Zahnfleischtaschen am Zahn haften, entfernt. Im Anschluss folgt eine antibakterielle Behandlung mit desinfizierenden Präparaten und bei Bedarf eine unterstützende Antibiotika-Therapie. Falls schon vermehrt Knochen abgebaut wurde, können unter Umständen auch spezielle regenerative Verfahren zum Einsatz kommen. Sollte dies der Fall sein, besprechen wir dies im Vorfeld ausführlich mit Ihnen.

Nachsorge und Erhaltungstherapie

Wichtig für einen langfristigen Erfolg ist einerseits die aktive Mitarbeit des Patienten, indem er auf eine optimale Mundhygiene zu Hause achtet. Zum anderen sind regelmäßige Kontrolltermine beim Zahnarzt (Recall) notwendig, um ein Neuauftreten frühzeitig zu erkennen und entsprechende Gegenmaßnahmen rechtzeitig ergreifen zu können.



Parodontitis-Behandlung



Nachsorge & Erhaltung



Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, Ihnen eine umfassende, moderne und innovative Zahnheilkunde sowie ein Höchstmaß an Service und individueller Betreuung zu bieten. Vorausdenkende, qualitätsorientierte Behandlungskonzepte stehen im Mittelpunkt unseres Handelns zum Wohle Ihrer Mundgesundheit.

Wir beraten Sie gerne über unsere Leistungen für Ihre Mund- und Zahngesundheit.

T +43 5522 | 22 88 2



Scannen Sie den QR-Code & Sie werden direkt auf unsere Website weitergeleitet.

www.zahnarzt-hafner.at

Besuchen
Sie uns auch
online.



PHILOSOPHIE

Leidenschaft Zahnheilkunde

Vertrauen und Transparenz

Gegenseitiges Vertrauen will erst erarbeitet werden, es aufzubauen braucht Zeit – diese nehmen wir uns um Ihnen Diagnosen und Behandlungsmöglichkeiten ausführlich, verständlich und transparent zu erklären. „Der alte Arzt spricht lateinisch, der junge Arzt englisch. Der gute Arzt spricht die Sprache des Patienten.“ (U. Lehr)

Kompetenz und Qualität

Wir legen großen Wert auf eine individuelle Behandlung nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und qualitativ höchstem Niveau. Dies setzt ein breites Behandlungsspektrum und regelmäßige Weiterbildung voraus um optimale und dauerhaft stabile Behandlungsergebnisse zu erreichen – das oberste Ziel unserer Arbeit.

Vorbeugung statt Reparaturmedizin

Schon der Arzt Christoph Wilhelm Hufeland (1762-1836) wusste: „Vorbeugen ist besser als heilen“. Diesem noch immer gültigen Satz werden wir mit unserem umfangreichen Mundgesundheitsprogramm gerecht, um Zahn- und Zahnfleischerkrankungen und deren unangenehme Folgeerscheinungen durch regelmäßige Prophylaxe effektiv vorzubeugen.



DR. MARKUS HAFNER
ZAHNARZTPRAXIS



Dr. Markus Hafner, M.Sc.
Zahnarzt

Müsinenstraße 12
6832 Sulz
T +43 5522 | 22 88 2

praxis@zahnarzt-hafner.at
www.zahnarzt-hafner.at



Implantologie · Ästhetische Zahnheilkunde · Parodontologie
Computergestützte Zahnheilkunde (CEREC) · 3D-Röntgen (DVT)